

Hockenheim, 04. Oktober 2019

Organisation und  
Gesamtverantwortung

## „Der Audi R8 Cup ist eine tolle Rennserie für Motorsport-Neulinge“

**SEYFFARTH** • Kfz-Technik  
GmbH  
QUERFURT ☎ (034771) 620-0

**Christian Wicht ist einer der Neulinge im diesjährigen Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup und der 33-Jährige fühlt sich im GT4-Markenpokal sehr wohl. Er durfte bereits neun Siege in der Am-Wertung feiern, doch da er auch zwei Ausfälle hinnehmen musste, liegt er zurzeit hinter Spitzenreiter Matthias Kämpf auf Rang zwei der Am-Wertung.**

Sponsoren und Partner

„Die beiden Nuller tun natürlich weh“, so Christian Wicht. „In Hockenheim war es meine eigene Schuld, auf dem Nürburgring aus meiner Sicht eher ein Rennunfall. Vor allem der Hockenheim-Ausfall ärgert mich, weil ich ihn eben selbst verschuldet habe; und auch, weil er einige Punkte gekostet hat.“ Doch für Wicht geht die Welt deshalb nicht unter. „Ursprünglich habe ich gar nicht auf den Titel in der Am-Wertung geschaut. Ich bin vor allem hier, um neben dem Spaß möglichst viel zu lernen. Dazu gehört meiner Meinung nach auch, das Limit mal zu überschreiten. Nur so sehe ich, wie weit ich gehen kann.“



Vor Beginn dieser Saison hatte Wicht kaum Rennsport-Erfahrung. „Es begann mit der Teilnahme an einigen Trackdays. Irgendwann wollte ich dann mehr Wettbewerb und mich in direkten Duellen mit anderen Fahrern messen. Da kam der Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup gerade richtig. Im ersten Jahr habe ich mir den Cup angeschaut und selbst erste Motorsport-Erfahrungen im Bördesprint gesammelt, im zweiten bin ich nun dabei.“ Und sein Fazit fällt durchweg positiv aus: „Mit meiner eigenen Leistung bin ich zufrieden. Ich wollte mich im Laufe des Jahres dem Mittelfeld annähern und das ist mir gelungen. Meine Rundenzeiten im Rennen sind nun auch konstanter als noch zu Beginn der Saison. Nur an meiner Startphase muss ich noch arbeiten, in der ersten Kurve bin ich immer noch etwas zu zögerlich und zu wenig aggressiv. Da den schmalen Bereich zu finden zwischen nötiger Aggressivität und Kollision ist manchmal nicht ganz einfach.“



Der Teutschenthaler, der hauptberuflich als Immobilienverwalter arbeitet und Sebastian Vettel als sportliches Vorbild angibt, kann den Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup jedem Motorsport-Neuling empfehlen. „Zum einen ist das GT4-Fahrzeug für Anfänger nahezu perfekt. Obwohl es ein richtiges Rennauto ist, konnte ich mich sehr schnell auf das Fahrverhalten einstellen. Zum anderen ist es vor allem für Neulinge toll, dass hier erfahrene Mentoren wie Rahel Frey oder Maximilian Paul zur Verfügung stehen. Die Tipps der beiden, ob zum Fahren, zur Datenauswertung oder auch zu Dingen wie der richtigen Sitzposition, haben mich definitiv weitergebracht. Und mindestens genauso wichtig: Das Umfeld im Cup ist toll und unter allen Beteiligten herrscht eine tolle Atmosphäre.“

